

Buntes Bündnis Westerwald gegen Rechts

Eine Initiative im WIBeN e.V. - www.wiben.de

Argumentationshilfen gegen Rechts

Die Landtagswahl naht – Informationen zum Wahlprogramm der AfD / RLP

Immer die anderen? Ob im Betrieb, der Kneipe oder bei Familienfeiern: Es wird gelästert, beleidigt, gemobbt. Menschen anderer Religion, Hautfarbe, Nationalität, Flüchtlinge / Migranten...werden diskriminiert. Doch oft sind wir sprachlos. Wissen nicht, wie wir antworten sollen. Vor allem, wenn der Fußballfreund oder die nette Tante ihre diskriminierenden Einstellungen zeigen.

Entgegen – überall: Die Herabwürdigungen, Fremdenfeindlichkeit / Rassismus beschränkt sich nicht auf die rechte Szene. Sie begegnen uns überall und wir können auch überall etwas dagegen tun. Indem wir uns informiert einer Auseinandersetzung stellen. Zwar werden überzeugte Rassist/Innen oder Nazis ihre Meinung nicht ändern, aber sie spüren den Gegenwind. Bei manch anderen Gesprächspartner/Innen können wir vielleicht Impulse zum Nachdenken setzen: Für Solidarität und demokratischen Diskurs.

Siehe auch - Methode radikale Höflichkeit: www.radikalehoeflichkeit.de

Inhalte des Wahlprogramms der AfD für die Landtagswahl RLP am 22.03.2026

Das Programm ist sprachlich sehr moderat gehalten. Man findet kaum reißerische Formulierungen wie „Ausländer raus“ oder „Lügenpresse“. In 23 Unterthemen werden viele Wahlversprechungen (auch gute) gemacht. **Die AfD verspricht „das Blaue vom Himmel...“**, sagt auch Michael Frisch, ehemaliger AfD-Vorsitzender RLP und damit hat er recht. **Finanzierung völlig unklar!**

Fluchtlinge / Migranten sind laut AfD an vielem Schuld: zunehmende Kriminalität, Wohnungsnot, Schulmisere, Finanzdesaster des Staates...

Eine kurze (subjektive) Zusammenfassung – ohne Wertung oder Kommentar

- Volltext auf der Internetseite der AfD RLP-

- 1. Frauen:** keine Frauenquoten – mehr Frauenhäuser – Transfrauen sind keine Frauen
- 2. Familie:** Fundament der Gesellschaft – mehr Kitas, mehr Personal – Fahrtkostenerstattung für alle – mehr Kinderschutzdienste – Gender Indoktrination beenden
- 3. Europa:** Bund souveräner Staaten – Rückbau EU
- 4. Demokratie:** mehr direkte Demokratie und Volksentscheide
- 5. Innere Sicherheit:** höhere Kriminalität durch Flüchtlinge – mehr Polizei – Null Toleranz Strategie Außengrenzen sichern – Feuerwehr besser ausstatten
- 6. Justiz:** vom Innenministerium unabhängige Staatsanwaltschaft und Verfassungsschutz – Justizvollzug besser bezahlen – Abweisung u. Abschiebung drastisch vereinfachen – Waffenrecht beibehalten
- 7. Asyl u. Zuwanderung:** unkontrollierte Zuwanderung (seit 2025) schafft: zunehmende Bedrohung, sinkendes Bildungsniveau, explodierende öffentliche Ausgaben – alle Asyl-/Aufnahmeprogramme sofort beenden – Abschiebeoffensive starten: Integration oder Remigration, Härtefallkommission abschaffen, Ermessensduldungen aussetzen, Kirchenasyl eindämmen, Abschieben wenn Fluchtgrund entfällt z.B. Syrien – Sachleistungen statt Geldleistungen - Deutscher Pass nur an kulturell Integrierte, „krönt die Integrationsleistung“
- 8. Wirtschaft:** Handwerk stärken – weniger Bürokratie – Abschaffung Gewerbesteuer – Ersatz durch Einkommenssteuer – KI und Start-Ups fördern - keine Belastung der Wirtschaft durch Klimaschutz
- 9. Energie:** Strom günstiger: Steuern u. Abgaben auf Energie senken – Wiedereinstieg in die Kernenergie – Ausbau Erneuerbare bremsen – keine Windräder in den Wald
- 10. Bildung:** Bildungswende durch Migrationswende – Schulkindergärten einrichten – Inklusion mit Augenmaß – Null-Toleranz-Politik in Schulen - Rituale stärken: Fahnenappell, Singen v. deutschem

Volks-/ Kinderliedgut

11. Wissenschaft / Hochschule: höhere Grundfinanzierung – mehr Medizinstudienplätze – Ausgründungen Start-Ups fördern

12. Kultur: Denkmäler erhalten – Förderung der Musikschulen erhöhen – Deutsches Kulturgut aus Vertriebenengebieten pflegen/ fördern – Begegnungsstätte für Russlanddeutsche – öffentliche Gebäude schwarz-rot-gold beflaggen

13. Verkehr u. Infrastruktur: Straßen und Brücken sanieren – mehr Geld u. Personal für LBM – Mittelrheinbrücke mit Landesmitteln bauen – Radwege ausbauen – ÖPNV auf dem Land ausbauen – Schallschutz Bahn finanzieren – stillgelegte Bahnstrecken reaktivieren – Verbrenner weiter erlauben

14. Kommunales: Altschulden der Kommunen übernehmen – Sanierungsstau abbauen – Straßenausbaubeiträge abschaffen – Grundprinzip „Wer bestellt, bezahlt“ durchsetzen

15. Finanzen u. Steuern: Bürger und Betriebe entlasten – keine neuen Steuern – Freibeträge erhöhen – Erbschafts-/ Schenkungssteuer streichen – Grunderwerbsteuer senken – Grund- u. Gewerbesteuer abschaffen - Einkommenssteuer einheitlich auf 25% senken

16. Landeshaushalt: Steuerverschwendung beenden – 2 Ministerien abschaffen – NGO Finanzierungen beenden – keine Sondervermögen aufbauen

17. Bauen u. Wohnen: mehr Wohnungen durch Asylwende – Wohnnebenkosten senken: Strom, Wasser, Steuern

18. Landwirtschaft: Bürokratie abbauen – kein Mindestlohn für Saisonarbeiter – steuerfreier Agrardiesel – Hofübergabe fördern – Pflanzenschutz/ Düngung ermöglichen – Wolf bejagen

19. Tierschutz: mehr Geld für Tierheime – artgerechte Tierhaltung fördern – Jagdsteuer abschaffen

20. Umwelt: Landesklimaschutzgesetz abschaffen – wirtschaftsfeindliche Klimapolitik beenden - Hochwassermanagement priorisieren – Imkerei fördern

21. Gesundheit: ambulante Versorgung: 2500 Ärzte, 2700 Zahnärzte, 500 Psychotherapeuten mehr – höhere Vergütung für Ärzte – stationäre Versorgung erhalten – **mehr Investitionsmittel** – Medizinstipendien

22. Soziales u. Pflege: Landesblindengeld erhöhen – Barrierefreiheit herstellen – Fachkräftemangel beheben – Pflegegehalt für pflegende Angehörige

23. Medien: Rundfunkgebühren abschaffen und Grundfunk gründen, finanziert durch: Amazon, Google, Facebook, Netflix ...

Fazit: Das Wahlprogramm beinhaltet ein Sammelsurium von sinnvollen, unsinnigen und absurden Vorschlägen bis hin zum National-Völkischen. Es macht m.E. besonders Sinn, auf die **Unbezahlbar- und Undurchführbarkeit** dieses Potpourris hinzuweisen.

Noch ein Zitat von Michael Frisch: „**Nichts würde diese schräge Bollinger (Spitzenkandidat AfD) Truppe regeln, wenn sie an die Regierung käme.**“ Na, der sollte es ja wissen!

Im Zusammenhang mit der massiven Kritik des ehemaligen Vorsitzenden Frisch kann man immer auch auf die aktuellen Verstrickungen der AfD in Hinblick auf **Begünstigung und Vetternwirtschaft** hinweisen. Hierzu einige Aussagen / Fakten:

- Frisch: Die Partei stehe heute für „**Vetternwirtschaft, Intriganz u. leistungsloses**

Aufstiegsversprechen für drittklassige Stammtischpolitiker“, Karrieredenken und materielle Interessen Einzelner stünden im Vordergrund. (RZ 14.2.26)

- Sowohl im Bund als auch in einigen Landesverbänden werden sogenannte „**Überkreuzanstellungen**“ von Familienangehörigen und Freunden von AfD-Abgeordneten bekannt. Darüber hinaus gibt es diverse Bereicherungs- und Korruptionsvorwürfe. (RZ 17.2.26)

Keine Sympathie für Rechtspopulisten und Demagogen !

Keine Sympathie für Wahrheitsverdreher !

Keine Stimme für die AfD bei der Landtagswahl und nirgendwo !

Rückmeldungen u. Kontakt: nick.seelbach@web.de